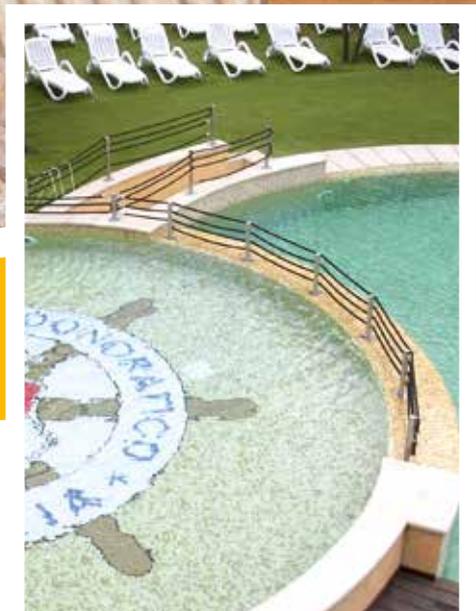


technomos

04/21 120



TECHNOMOS

Hochweißer selbstverfugender Pulverkleber, besonders geeignet zum Verlegen von Glasmosaiksteinen im Innen- und Außenbereich.

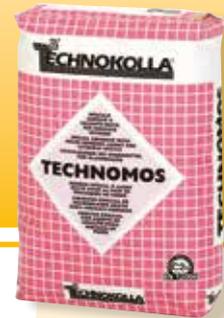
Klebstoffe und Haftmittel

TECHNOKOLLA





technomos



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Selbstverfügend
 Einkomponentenerzeugnis
 Sehr gut zu verarbeiten
 Frostsicher
 Lange klebeoffene Zeit

AUSSEHEN

Hochweißes Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Verlegen von Glasmosaik im Außen- und Innenbereich, in Schwimmbädern, an Wänden und Böden
- Zum Verlegen von netzmontiertem Glasmosaik in Schwimmbädern: TC-LAX mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnen. TECHNOMOS mit der erhaltenen Mischung anmachen. Das dabei erhaltene Produkt weist ein sehr hohes Haftvermögen und eine hohe Verformbarkeit auf, obwohl es ebenso geschmeidig wie beim Anmachen mit reinem Wasser ist.
- Verlegen im Innen- und Außenbereich, an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art.
- Eignet sich für Anwendungen, die eine hohe Leistung erfordern, wie z.B.: Installation in Schwimmbädern oder auf Fassaden im Außenbereich über alten Fliesenbelägen.
- Verlegen auf Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung.

UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis¹, Anhydritestriche¹, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte keramische Fliesenbeläge, Bodenbeläge aus kerbzähnen Materialien perfekt passend (mit Ausnahme von Polyolefine)², Gipskartonplatten¹, die mit RASOGUM + oder Produkte der RASOLASTIK-Reichweite.

¹ nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

² nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101 PLUS

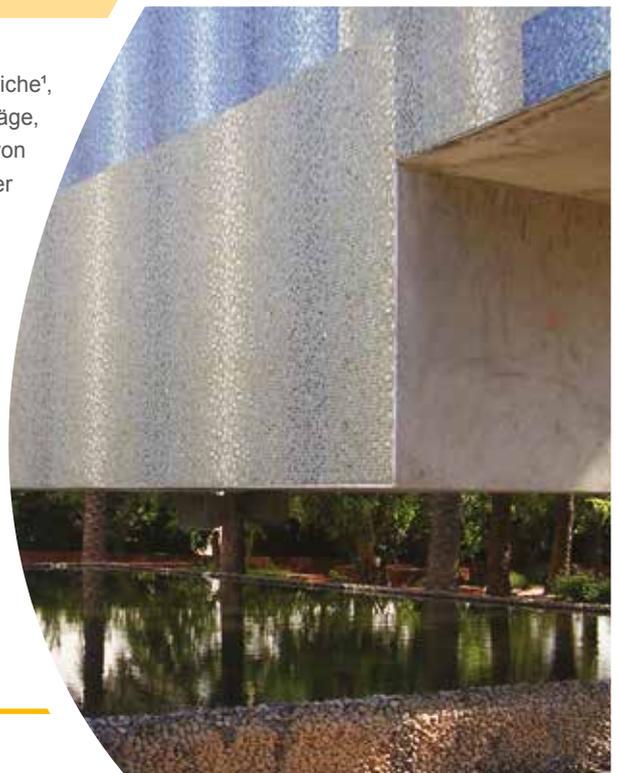
BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNOMOS besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technikolla.com herunter.

VOR DEM VERLEGEN ERFORDERLICHE MASSNAHMEN

Die Beschaffenheit der Untergründe muss die Anforderungen der geltenden Normen erfüllen. Insbesondere müssen Untergründe perfekt eben, solide

Klebstoffe und Haftmittel



EMPFOHLENES ZUBEHÖR

Rührgerät



Weißer Gummihammer



Spachtel 28x12 cm
Rechteckzahnung 8 mm
Edelstahl



Spachtel 28x12 cm
Rechteckzahnung 10 mm
Edelstahl



und maßstab stabil sein; sie dürfen keine unfesten Stellen aufweisen, die leicht abgetragen werden können; sie dürfen nicht verformbar sein, müssen gereift sein und dürfen nicht durch Öl, Fett, Abrüstmittel, Ausblühungen, alte Verkleidungen und sonstige Flächenbehandlungen verschmutzt sein. Zementhaltige Untergründe dürfen nach der Verlegung des Produkts kein Schwindverhalten aufweisen. Immer darauf achten, dass sie korrekt ausgereift sind. Immer die geltenden Normvorgaben beachten. Je nach Zustand des Untergrunds und der abzutragenden Fremdstoffe, geeignete Vorbereitungstechniken anwenden: Reinigung mit Hochdruckstrahl, mechanischer Abrieb oder trockene Sandstrahlung. Nur so werden alle Materialrückstände sicher entfernt, die die Haftung des Produkts am Untergrund verhindern könnten. Den Untergrund auf Risse prüfen und ggf. mit einem geeigneten Produkt abdichten, wie beispielsweise mit Epoxidharz REPAIR.

Auf nicht oder nur bedingt saugenden Untergründen, wie beispielsweise bestehenden Keramikböden usw. immer prüfen, dass diese fest und stabil sind. Vor der Verlegung müssen diese Oberflächen zum Beispiel mit Entfettungs-/Entkrustungsmitteln wie DET-BASICO und DET-ACIDO gereinigt werden. Unter warmen Witterungsbedingungen und bei stark saugenden Untergründen, diese vor dem Verlegen gut benetzen. Auf der Oberfläche dürfen sich keine Wasserschleier bilden. Die Oberfläche darf sich nicht feucht anfühlen und soll keine dunklen Wasserflecken aufweisen. Der Untergrund muss mit Wasser gesättigt sein, die Oberfläche aber trocken. Bei der Anbringung in feuchten Umgebungen oder auf Oberflächen, die Feuchtigkeit unterstehen, vor der Verlegung der Fliesen ein geeignetes Abdichtungsprodukt der Produktreihe TECHNOKOLLA® auftragen.

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Untergrund im Fall von Beton 24 h vor dem Verlegen mit TECHNOMOS (max. Dicke 3 mm) nivellieren. Für höhere Dicken sind die Produkte RASO oder GAP-R 24 h bzw. 6 h vor dem Fliesenverlegen zu benutzen.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNOMOS mit ca. 8,25 l sauberem Wasser pro Sack vermischen (33±1%), bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt. Etwa 5-10 Minuten ruhen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

AUFTRAGUNG

Die Auftragung erfolgt mit Zahnschachtel. Eine ausreichende Menge Produkt auftragen, damit die Fliesenrückseite vollständig bedeckt ist. Die Verlegung erfolgt bei feuchtem Klebstoff, indem man die Fliese korrekt andrückt, um einen guten Kontakt mit dem Klebstoff und somit eine perfekte Haftung zu gewährleisten. Sollte sich auf der Klebstoffoberfläche ein Film gebildet haben, muss die Klebstoffschicht entfernt und eine neue aufgetragen werden. Den angetrockneten Klebstoff keinesfalls mit Wasser benetzen: dies würde die Haftung beeinträchtigen.

Die Verlegung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei starkem Wind/Durchzug durchführen.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Mit Formaten von oder über 900 cm² empfiehlt sich immer eine doppelte Auftragung.

Nicht direkt auftragen auf:

- Holz, Metall
- alte Fliesenbeläge im Außenbereich

Nicht auftragen:

- als Spachtel in Schwimmbädern (EPOSTUK oder in Alternative TECHNOSTUK G.F. oder TECHNOCOLORS vermischt mit TC-STUK benutzen)
- bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C
- in Schichtdicken über 4 mm

technomos

VERBRAUCH			
Spachtel	3x3 mm	6x6 mm	8x8 mm
Technomos	~ 2 kg/m ²	~ 3 kg/m ²	~ 4 kg/m ²

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	10 min		
Topfzeit	*6 h		
Klebeoffene Zeit	*30 min	°30 min	EN 1346
Korrigierbarkeitszeit	* ~ 45 min		
Begehbar nach	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*4-6 h		
Voll belastbar nach	*14 Tagen (21 Tagen bei Wannen und Pools)		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 1,9 N/mm ²	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~ 1,4 N/mm ²	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 1,0 N/mm ²	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~ 1,8 N/mm ²	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348

° gemäß der Norm „EN 12004“.

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Glasmosaik sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C2TE gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNOMOS von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Schichtdicke bis zu 4 mm auf Zementuntergründen gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com